Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 44

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates
Communications du Secrétariat général

Unfallversicherung

Es kommt immer wieder vor, dass uns Unfälle mit beträchtlichen Verspätungen angemeldet werden, so dass diese dann nicht mehr angenommen werden konnten. In einigen Fällen hat allerdings die Gesellschaft «Zürich» ausnahmsweise noch Entschädigungen übernommen mit Rücksicht auf die guten Beziehungen zu unserem Samariterbund, trotzdem sie gemäss den bestehenden Bedingungen dazu nicht verpflichtet gewesen wäre. Wir empfehlen deshalb unseren Sektionen, alle Unfälle, die sich bei Kursen oder Uebungen usw. ereignen, uns anzumelden, selbst in solchen Fällen, welche keine schweren Folgen zu haben scheinen. Verschlimmerungen können später immer noch eintreten. Um sich gegen alle Risiken zu schützen, ist es unbedingt notwendig, nach einem Unfall innerhalb acht Tagen dem Verbandssekretariat mittels eingeschriebenen Briefes Anzeige über Ort, Tag und Stunde, Ursache und Hergang, sowie unmittelbaren Folgen zu machen. Erfolgt die Anzeige erst nach dem dreissigsten Tag vom Unfalltag an, so ist jeder Anspruch verwirkt. Wenn unsere Sektionsvorstände diese Fristen einhalten, so werden dadurch den Mitgliedern Unannehmlichkeiten und Verluste vermieden.

Wir machen unsere Samaritervereine noch darauf aufmerksam, dass Unfallmeldungen derjenigen Personen, die bei der «Suval» versichert sind oder noch eine andere Unfallversicherung haben, auch an diese Stellen zu richten sind. Eine Anmeldung nur beim Schweiz. Samariterbund genügt in solchen Fällen nicht.

Assurance-accidents

Il arrive toujours que des accidents nous sont annoncés avec des retards considérables, de sorte qu'ils ne peuvent plus être acceptés. Dans quelques cas notre compagnie d'assurances «Zurich» a exceptionnellement donné une suite favorable, tenant compte des bonnes relations avec notre Alliance, malgré qu'elle n'y aurait pas été obligée selon les conditions établies. Nous recommandons donc à nos sections de nous annoncer tous les accidents qui arrivent lors des cours ou exercices, etc., et ceci même dans des cas dont les suites immédiates ne semblent pas être graves. Des complications peuvent en résulter encore plus tard. Afin de se couvrir contre tous les risques il est nécessaire d'aviser le Secrétariat général par lettre recommandée dans les huit jours après l'accident, en nous fournissant des indications précises sur le lieu, le jour et l'heure, ainsi que la cause et les suites immédiates de l'accident. Tout avis envoyé plus de 30 jours après l'accident ne donne plus droit à aucune indemnité. En observant ces délais, les comités de nos sections éviteront à leurs membres des ennuis et des pertes.

Nous attirons encore l'attention de nos sociétés de samaritains sur le fait que les accidents des personnes assurées à la «Suval» ou auprès d'une autre compagnie d'assurances doivent être aussi annoncés à ces dernières. Dans ces cas particuliers, il ne suffit pas d'informer seulement le Secrétariat général de l'Alliance.

Abzeichen der Samariterwoche

Wir gestatten uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass uns immer noch ein Vorrat dieser Abzeichen verbleibt. Diese Bändchen können ganz gut von unseren Sektionen als Saalabzeichen anlässlich von Schlussprüfungen und Abendunterhaltungen usw. verwendet werden. Preis nur 10 Rp. das Stück. Der gesamte Erlös wird ausschliesslich unserer Hilfskasse zukommen. Helfen Sie mit, damit wir unsern in Not geratenen Samariterfreunden helfen können.

Insignes de la Semaine des samaritains

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons toujours un stock de ces insignes. Ces rubans peuvent très bien être employés par nos sections comme insignes à l'occasion d'examens de cours et de soirées familières, etc., prix seulement 10 cts. pièce. Le produit de cette vente est versé entièrement à notre caisse de secours. Aidez-nous à venir en aide à nos amis samaritains dans la détresse.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Voranzeige: Dienstag, 14. Nov., interessante Filmvorführungen. Näheres in nächster Nummer.

Aarwangen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 8. Nov., 20.00, im Primarschulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 16. Nov., 20.00, 2. Vortrag und praktische Demonstration von H. Gerwer, Bremgarten, über Desinfektion im Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. Wer dieses Jahr noch nicht vier Uebungen besucht hat, soll die letzten Gelegenheiten nicht verpassen. Samstag, 18. Nov., Schlussprüfung des Samariterkurses im Albisriederhaus. Anschliessend Unterhaltung und Tanz. Freinacht. Für den Päcklimärt bitten wir um Gaben. Abgabestellen: an der Uebung vom 16. Nov. und an Frau Marta Winter, In der Ey 38, Albisrieden, Frau L. Brosi, Altstetterstr. 325, Albisrieden. Besten Dank im voraus. Angehörige und Bekannte sind zu diesem Unterhaltungsabend freundlich eingeladen.

Bas-Vallon, Corgémont. S. d. S. Lundi, 6 nov., à 20 h. 00, au Collège, exercice mensuel. Que chaque samaritain se fasse un devoir d'assister à cet exercice, les travaux de toutes sortes et l'obscurcissement ne devant plus être un sujet d'absence. Que tous commencent bien la saison d'hiver.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 7. Nov., Uebung für alle Aktiven im Lokal. So weit möglich gefl. das Merkblatt für das Verhalten der Samariter bei Verkehrsunfällen mitbringen.

Bern, Samariterverein. — *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Wir möchten jetzt schon auf die Hauptversammlung vom 9. Dez. hinweisen. Um den zweiten Teil recht erfolgreich durchführen zu können, bitten wir um Gaben für die Tombola. Dieselben werden an der kommenden Uebung vom 22. Nov. dankend entgegengenommen. Den Mitgliedern, denen es nicht möglich war, die vier obligatorischen Uebungen mitzumachen, ist ausnahmsweise gestattet, diese an Montagen im Praktischen des laufenden Kurses nachzuholen. Lokal: Monbijoustr. 25, Singsaal. Eintragsliste liegt auf.

— *Sektion Stadt.* Unterhaltungsabend: Samstag, 4. Nov., 20.15, im Parterresaal «Alhambra». Bitte noch Tombolagaben an Frau Brunner,

Waisenhausplatz 27, bringen oder am Abend direkt, aber bitte frühzeitig abgeben. Programmauszug siehe letzte Nummer dieser Zeitung. Mitglieder anderer Sektionen sind herzlich willkommen.

Bern, Samariterinnen-Verein. Donnerstag, 2. Nov., 20.00, 3. Abend für die Seuchenbekämpfung. Leitung Dr. Werner Raaflaub. Die Arbeitsabende für «Bäuerinnenhilfe» finden jeweils Dienstag, 20.00, Gutenbergstr. 4, 1. St., statt. Bitte die Abende zu reservieren!

Bern, Henri Dunant. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, wird im Café «Waldhorn», 1. Stock, der Film «Samariter helfen» vorgeführt. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder zahlreich zu dieser interessanten Veranstaltung erscheinen werden.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, findet im Gymnasium Kirchenfeld eine Uebung von Schwester Hardtmeyer über die Einrichtung des Krankenzimmers und die Betreuung von Patienten statt. Zu dieser interessanten und lehrreichen Uebung erwarten wir alle Mitglieder.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 7. Nov., Monatsübung im Progymnasium.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein. Merken Sie sich heute schon: Samstag, 25. Nov., Jubiläumsfeier, verbunden mit einer Uebung.

Biel. S.-V. Die Mitglieder, die Kalender verkauft haben, möchten unverzüglich ihre Abrechnung der Präsidentin, Frl. Nicole, vorlegen.

Demnächst erscheint:

Lehrbuch für häusliche Krankenpflege

Von Hummel-Schmid

Dritte Auflage mit zahlreichen Illustrationen

Preis: Fr. 3.—, zuzüglich Porto

Auslieferungsstelle: Schweizerisches Rotes Kreuz, Zentralsekretariat, Bern

NB. Die Ausgabe war schon für den Monat Oktober vorgesehen. Infolge der zeitbedingten Verhältnisse ist leider eine Verzögerung eingetreten. Das Lehrbuch kann endgültig ab 16. November 1944 ausgeliefert werden.

Bienne. S. d. S. Les membres qui ont vendu des calendriers sont priés de présenter leurs comptes immédiatement à la présidente, Mlle Nicole.

Biberist. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, Uebung im Lokal.

Bipperamt. S.-V. Dienstag, 7. Nov., 20.00, Krankenpflegeübung im Schulhaus Oberbipp (Arbeitsschulzimmer).

Bolligen. S.-V. Monatsübung: Montag, 6. Nov., im Sekundarschulhaus Bolligen. Wir bitten unsere Mitglieder, sich die Adressänderung unseres Präsidenten zu notieren: Ernst Stähli, Winkelweg 12, Ostermundigen, Tel. 4 13 02. Die neue Sammlerin für den Wochenbatzen hat sich noch immer nicht gemeldet. Der Präsident erwartet dringend eine Anmeldung.

Brugg. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 7. Nov., 20.00, im Stapferschulhaus. Ortsgruppe Villigen. Uebung: Donnerstag, 9. Nov., 20.00, im Schulhaus. Ortsgruppe Hausen. Uebung: Freitag, 10. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Brütten. S.-V. Uebung: Dienstag, 7. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Bremgarten (Aarg.) **u. Umg.** S.-V. Uebung: Montag, 6. Nov., im Zeichnungssaal. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Die Mitglieder sind gebeten, den Kurs rege zu besuchen. Kursabende Dienstag und Freitag, 20.00, im Zeichnungssaal.

Bubikon. S.-V. Mittwoch, 8. Nov., 20.00, Uebung im Primarschulhaus Bubikon.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, obligat. Uebung im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Wichtige Besprechungen. — *Riedbach.* Dienstag, 7. Nov., 20.00, oblig. Uebung im Rest. Rolli, Riedbach. Diagnosekarten. Leitung Dr. med. W. Gysi. Die Mitglieder beider Sektionen werden ersucht, den Jahresbeitrag baldmöglichst zu begleichen. Postcheckkonto III 15294 oder an unsere Kassiererin, Frau Lisa Ach.

Davos. S.-V. Anfangs Dez. findet die Schlussprüfung des diesjährigen Samariterkurses statt. Ort und Zeit werden später noch angegeben. Die Mitwirkung aller Mitglieder ist erwünscht, gilt es doch, wieder eine stattliche Zahl ausgebildeter Samariter in die grosse Samariterfamilie einzugliedern. Im gemütlichen Teil wird ein Krabbelsack aufgestellt werden. Die Hälfte des Erlöses ist für das Rote Kreuz bestimmt. Reserviert Euch diesen Abend.

Derendingen. S.-V. Wir möchten alle Aktivmitglieder noch einmal daran erinnern, dass der Besuch des Krankenpflegekurses sechs Mal obligatorisch ist. Die Kursabende sind je Mittwoch und Freitag, 20.00, im Schulhaus II. Die Kursabende sind sehr interessant und lehrreich, so dass der Besuch für jedes Mitglied ein grosser Gewinn sein wird!

Dietikon. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 8. Nov., im «Ochsen». Bitte noch ausstehende Jahresbeiträge bezahlen.

Dintikon. S.-V. Mittwoch, 8. Nov., 20.00, im Schulhaus (Gesangzimmer): Uebung mit illustrierten Uebungskarten. Diejenigen, welche die obligatorischen vier Uebungen noch nicht besucht haben, sollen das Versäumte bitte nachholen.

Dübendorf. S.-V. Die Schlussprüfung findet voraussichtlich am 25. Nov. im Hotel «Bahnhof» statt. Kursabende Dienstag und Donnerstag im Schulhaus.

Dürnten. S.-V. Uebung: Donnerstag, 9. Nov., im Kindergarten. Sofern es Schwester Anna möglich ist, dabei zu sein, wird nochmals Krankenpflege geübt.

Feldbrunnen-Riedholz. S.-V. Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Schulhaus Riedholz.

Frauenfeld. S.-V. Wegen dem am 26. Okt. begonnenen Samariterkurs fällt die Novemberübung aus. Für Interessenten: Der Kurs findet im Sekundarschulhaus statt. Uebungsabende: Montag und Donnerstag, 20.00. Als Ersatz für die Novemberübung veranstalten wir Ende November einen Vortrag von Dr. Schilt, Frauenfeld, über das Thema: Allgemeine Hygiene. Der vor einiger Zeit angesagte Besuch der Heilanstalt Burghölzli in Zürich kann, da auf Monate hinaus zahlreiche Anmeldungen vorliegen, nicht durchgeführt werden.

Freiburg. S.-V. Dienstag, 7. Nov., 20.15, Improvisationsübung mit Velo. Neues Lokal: Schulhaus des Burgquartiers, Varis.

Fribourg. S. d. S. Mardi, 7 nov., à 20 h. 15, exercice d'improvisations avec bicyclettes. Nouveau local: école du Bourg, Varis.

Hausen a. A. S.-V. Donnerstag, 9. Nov., 20.15, Uebung im Sekundarschulhaus.

Hinwil. S.-V. Mittwoch, 8. Nov., Krankenpflegeübung mit Schw. Elsa. Der Kassier ersucht dringend um die Bezahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge.

Jegenstorf u. Umg. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Gasthof zum «Kreuz», Jegenstorf. Fixationen.

Illnau. S.-V. Monatsübung in Effretikon: Freitag, 3. Nov., 20.00, im alten Schulhaus Rikon.

Kerzers u. Umg. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Schulhaus Kerzers.

Kirchberg (Bern). S.-V. Uebung: Mittwoch, 8. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus. Wir hoffen, dass wieder einmal mehr als sechs Mitglieder erscheinen werden, auch von den Aussengemeinden.

Konolfingen. S.-V. Der geplante, einmalige Schröpflehrabend findet statt Montag, 6. Nov., im «Hüsi», Freimettigen. Der Lehrkurs wird von Frau Oppliger geleitet. Samariterinnen, die sich für das Schröpfen interessieren, wollen sich 20.00 einfinden.

Lausanne. S. d. Samaritaines. Mardi, après-midi, 7 nov., rendez-vous de la «couture» à l'Hospice de l'Enfance. Tous nos membres sont invités à une réunion mensuelle, jeudi, 9 nov., à 20 h. 30. Elle aura lieu au Cercle libéral, av. du Tribunal 1. Causerie de Mlle J. Hertel, chapelain auxiliaire à l'Hôpital cantonal. On a encore besoin de samaritaines pour les camps de réfugiés. S'inscrire de suite.

Lenzburg. S.-V. Bitte vergesst die Patenschaften nicht. — Untergruppe Möriken-Wildegg: Mittwoch, 8. Nov., 20.00, letzte Uebung in diesem Jahr im Gemeindehaus.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 7. Nov., im Katisaal: Gruppenabend. Bitte eine gute Schnur, zirka 2 m lang, mitbringen.

Lyss. S.-V. Uebung: Dienstag, 7. Nov., 20.00, im Singsaal des neuen Schulhauses. Wir machen heute schon unsere Mitglieder auf die am 1. Dez. stattfindende Finnlandfilmvorführung durch Schw. Hedi Weber, Schwyz, aufmerksam und bitten, dieses Datum zu reservieren.

Gilt für alle:

Bitte unbedingt pünktlich und zahlreich zu erscheinen!

Mosnang. S.-V. Uebung: Mittwoch, 8. Nov., 20.00, in der «Krone».

Münchwilen. S.-V. Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Schulhaus. Verschiedene Mitteilungen.

Nebikon. S.-V. Vortrag: Donnerstag, 9. Nov., 20.00, im «Adler» (Fortsetzung).

Nidau. S.-V. Samstag, 4. Nov., 20.00, Abschiedsfeier für Schw. Margrit Maurer im «Kreuz»-Säli. In Schw. Margrit Maurer verlieren wir eine treue Mitarbeiterin. Bitte zeigt durch vollzähliges Erscheinen die Dankbarkeit des Vereins. Montag, 6. Nov., 20.00, Monatsübung im alten Schulhaus. Mitgliederbeiträge einzahlen.

Niederösch. S.-V. Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Schulhaus. Fortsetzung mit Theorie und Praxis.

Oberes Suhrenthal. S.-V. Uebung: Dienstag, 7. Nov., 20.00, im Kirchgemeindehaus Rued.

Oberrieden. S.-V. Besichtigung des Notspitals (Villa Dietrichsen, Bickelstrasse): Dienstag, 7. Nov., 19.45. Anschliessend Uebung. Meldezettel über 1. Hilfeleistungen bitte bald abgeben.

Obfelden. S.-V. Uebung: 6. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Oerlikon u. Umg. S.-V. Donnerstag, 9. Nov., 20.00, obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus, Oerlikon. Samstag, 11. Nov., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Rest. «Hirschen», Schwamendingen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bis zur frühen Morgenstunde.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, Monatsübung im Pfarrhaus. Erste Hilfe.

Rapperswil-Jona. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 7. Nov., 20.00, im Hotel «Du Lac».

Räterschen. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.15, im Sekundarschulhaus Uebung am Krankenbett. Leitung Schw. Lena. Denkt daran, dass pro Jahr der Besuch von vier Uebungen obligatorisch ist. Es ist jetzt noch Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Der Kassier bittet um Bezahlung der Mitglieder- und Reisekassebeiträge, sowie das Depotgeld für die Alarmpackungen. Alte Packung Fr. 1.-, neue Packung Fr. 3.-.

Roggwil-Berg. S.-V. Oblig. Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im alten Schulhaus.

Rorbas-Freienstein. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, Uebung im neuen Schulhaus.

Für Blutarme und Bleichsüchtige nach Krankheit Operation, Wochenbett den bewährten Blutbildner Biomalz mit Eisen

Rüschlikon. S.-V. Donnerstag, 2. Nov.: Krankenpflegeübung.

St. Gallen C. S.-V. Die auf den 1. Nov. anberaumte Uebung wird, dem Wunsche der Mitglieder Rechnung tragend, Mittwoch, 8. Nov., 20.00, im Hadwigschulhaus durchgeführt. Dienstag, 7. Nov., 20.00, Strickabend im Rotkreuzhaus. Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, dass alle Strickarbeiten bis Ende Nov. fertig abgegeben werden müssen.

St. Gallen-Ost. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Schulhaus Krontal. Es steht den Aktivmitgliedern frei, die Theoriestunden des Krankenpflegekurses zu besuchen. Sie finden jeden Donnerstag, 20.00, im Schulhaus Heimat, Zimmer Nr. 1, statt.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübungen: Dienstag, 7. Nov., 20.00, in den Schulhäusern Bruggen und Schönenwegen.

Sarnen. S.-V. Dienstag, 7. Nov., 20.00: Uebungsabend im Zeichnungssaal. Wegen einer dringenden Besprechung werden alle Mitglieder ersucht, unbedingt zu erscheinen.

Sirnach. S.-V. Wegen Militärdienstes unseres Hilfslehrers fallen vorläufig die Uebungen aus. Der stattfindende Krankenpflegekurs musste umständehalber verschoben werden. Nächste Uebung wird an dieser Stelle wieder bekanntgegeben werden.

Solothurn. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, Landhausschulhaus. Uebung mit vorgängiger Orientierung über unsere Alarmorganisation. Alle Gruppenchefs und Stellvertreter unbedingt erscheinen. Abholen der bestellten Bindenpackungen, sonst wird darüber verfügt. Die Kassierin bittet um Bezahlung des Jahresbeitrages.

Stäfa. S.-V. Nächste Monatsübung: Dienstag, 14. Nov., im Sekundarschulhaus Kirchbühl. Mitteilung an der Monatsübung.

Thalwil. S.-V. Montag, 6. Nov.: Oblig. Uebung im Schwandelschulhaus. Wie aus Nr. 43 des «Roten Kreuzes» ersichtlich ist, erscheint Ende Nov. der neue Samaritertaschenkalender à Fr. 1.70. Wir bitten Interessenten, ihre Bestellung möglichst bald dem Vorstand aufzugeben.

Töss. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00, im Eichliackerschulhaus. Vortrag von Dr. med. R. Kind. Thema: «Verbrennungen durch Phosphorbomben.» Anschliessend Frage- und Diskussionsgelegenheit. Notiert Euch heute schon, was Euch zu fragen interessiert. Der Vorstand hat für Aktivmitglieder den Besuch eines Theorieabends unseres gegenwärtig stattfindenden Krankenpflegekurses als obligatorisch erklärt (jeweils Dienstag, 20.00, im Lokal). Die Ausweise für die Kulturfilmgemeinde sind eingetroffen und können bezogen werden. Der Kassier ersucht dringend, um Begleichung der noch ausstehenden Jahresbeiträge.

Urdorf. S.-V. Uebung: Mittwoch, 8. Nov., 20.30, im Schulhaus. Der Samariterkurs beginnt nach Neujahr. Bitte noch Teilnehmer werben.

Wetzikon u. Umg. S.-V. Uebung: Freitag, 3. Nov., 20.00, im Schulhaus. Bitte alle.

Wil. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00: Schulübung im Mädchenschulhaus. Vorübung auf den Militärwettmarsch. Der Krankenpflegekurs muss wegen Militärdienstes des Arztes auf anfangs Januar verlegt werden.

Windisch. S.-V. Sonntag, 5. Nov., 15.00, in der Turnhalle Mülligen: Filmvortrag über die Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, von Dir. Mohr. Für die Gruppe Mülligen obligatorisch. Am 15. Nov.: Krankenpflegeübung für alle in Windisch. Näheres später.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 7. Nov., 20.00: Uebung im Lokal, Technikum (Ostbau). Bindenverbände.

Gazebinden, Idealbinden, Watte, Uebungsmaterial, Dreiecktücher, Verbandklammern, Heftpflaster-Kompressen etc.
liefert Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen

Verbandstoff-Fabrik Ambulance
M. Bouvard - Genf

Winterthur-Seen. S.-V. Montag, 6. Nov., 20.00: Uebung im Lokal.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Unsere Aktivmitglieder haben mindestens vier Kursabende zu besuchen. Dienstag Theorie, Donnerstag Praktisch, im Primarschulhaus Uettligen, jeweils 20.00.

Zollikofen. S.-V. Uebung: Montag, 6. Nov., 20.00, im Parterre des mittleren Schulhauses.

Zug. S.-V. Der Besuch des Samariterkurses wird den Aktiven in Erinnerung gebracht. Kursabende: Dienstag und Donnerstag im Neustadtschulhaus. Wer noch eine Photo von der Feldübung Oberwil wünscht, kann diese bei Senn und Huwyler, Vorstadt, beziehen.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Alarmübung

Basel, Eisenbahner-Samariterverein. Unter Mitwirkung des Samaritervereins Gundeldingen, sowie des Samariterinnen-Vereins Providentia führte der Eisenbahner-Samariterverein Basel unter der Leitung des Präsidenten Ed. Zeltner am Montag, 16. Okt., eine Alarmübung durch. Supposition: Bei St. Jakob fand ein heftiger Luftkampf zwischen fremden und unseren Flugzeugen statt, wobei zwei Flugzeuge abstürzten und auch ein vorbeifahrender Zug der SBB vom Unglück betroffen wurde. Es gab Tote und Verletzte. Um 18.45 wurde von H. Meier, Präsident des Samariterverbandes, der Alarm an die drei erwähnten Samaritervereine ausgelöst. Schon nach kurzer Zeit traf der erste Samariter trotz des weiten Weges ein und rasch folgten grössere Samariterscharen der drei Vereine. Sie bekamen Uebungsmaterial, um dann sofort ihre Arbeit beginnen zu können. Viele von ihnen waren ganz erstaunt, als sie vernahmen, dass es nur eine Uebung war. Nun wurden nacheinander die Verletzten mit Notverbänden versehen, in die Sammelstelle gebracht. Die Arbeit war nicht gerade leicht, da das Uebungsfeld stockdunkel war und daher mit Taschenlampen gearbeitet werden musste. Um 21.15 war das letzte Medium an der Sammelstelle angelangt, von hier war der Abtransport nach dem Spital vorgesehen. Nach kurzer Begrüssung und Orientierung über den Zweck der Uebung übergab der Uebungsleiter das Wort H. Meier zur Kritik. Dieser gab seiner Freude Ausdruck über das zahlreiche Erscheinen auf seinen Anruf. Es beteiligten sich 64 Samariterinnen und Samariter an dieser Uebung. Er lobte auch den Eifer, welcher bei der Bergung gezeigt wurde, da in kurzer Zeit die 15 Verletzten, welche sich aus Pfadfindern gruppierten, geborgen werden konnten. Auch das kollegiale Zusammenarbeiten der Mitglieder wurde hervorgehoben. H. Meier sowie Ed. Zeltner dankten nochmals allen für das zahlreiche Erscheinen. Auch der Pfadfindergruppe sei herzlich gedankt für das freundliche Mitwirken.

Feldübungen

Bern, Samariter-Hilfslehrer-Verein Bern-Mittelland. Am Sonntag, 22. Oktober, versammelten sich 41 Hilfslehrer unseres Vereins auf dem Bahnhof Neuenegg, um gemeinsam mit dem Samariterverein Flamatt-Neuenegg eine Evakuationsübung durchzuführen. Die allgemeine Annahme der Uebungsleitung lautete: Unser Land befindet sich seit fünf Tagen im Krieg. Es haben bereits Fliegerangriffe und Bombenabwürfe auf Neuenegg und Umgebung stattgefunden mit Hauptziel Fabrikanlage in Neuenegg. In der ersten Phase der Uebung erfolgte ein Fliegerangriff mit Abwurf von Brisanzbomben. Es gab Verletzte in der Malerwerkstatt Staub, Garage Wolf und Schreinerei Schlegel. In kaum fünf Minuten hatte der Uebungsleiter Rud. Meyer, Samariterinstruktor, Bern, die Teilnehmer eingeteilt und schon gingen drei Rettungsgruppen zu den durch Meldefahrer bekanntgegebenen Schadenobjekten, zur Bergung der 18 Schwerverletzten. Emsig wurde gearbeitet, Verbände angelegt, Blutstillungen vorgenommen und nur etwas zu schnell, «um wirklich transportfähig zu sein», Fixationen angebracht. Inzwischen richteten flinke Hände im Schulhaus ein Notspital ein, mit Raum für Sammelstelle, Krankenzimmer für Schwerverletzte und Aerztezimmer für Triage. In der zweiten Phase wurden Brisanz- und Brandbomben abgeworfen, wobei der südwestliche Teil des Schulhauses zerstört und in Brand gesetzt wurde. Das Schulhaus musste geräumt und die Verletzten evakuiert werden. Trotz Rauchentwicklung durch die gesetzten Rauchsätze vollzog sich die Rettung schnell, in geordneter, überlegter Weise, und die Verletzten wurden auf dem Schulhausplatz ordentlich gelagert, bis der Abtransport in das neu zu errichtende Notspital erfolgen konnte. Wenn das Wetter ausgesprochen schlecht gewesen wäre, hätten sich sicher im Hause nebenan Türen geöffnet, um den Verwundeten bis zu ihrem Abtransport ein Dach über dem Kopfe zu bieten und sie vor neuen Gefahren aus der Luft zu schützen. Plötzlich ertönten vom 3. Stocke Hilferufe, und da keine Treppe mehr benutzt werden konnte, wurden drei Verletzte durch gut gelungenes Abseilen gerettet. Der Transport, «alles Handtransporte», in das 30 Minuten entfernte Notspital im Vereinshaus, bot einige Schwierigkeiten, indem für diesen infolge vermehrter Truppenaufgebote in den letzten Tagen fast keine Herren als Träger zur Verfügung standen. Diese ausserordentlich schwere Aufgabe haben die Hilfslehrerinnen und Samariterinnen mit bewunderungswürdiger Ausdauer gelöst. Das zweite Notspital im Vereinshaus war gut eingerichtet, eingeteilt in Aufnahmestelle, grosser Raum zur Bergung der Schwer- und Leichtverletzten und Aerztezimmer, wo Dr. Bühlmann die Triage vornahm. Während der ganzen Uebung ist angenehm aufgefallen, dass der Ordnungsdienst alle überflüssigen Zuschauer fernhielt. Beim anschliessenden Mittagessen dankte der Uebungsleiter, Instruktor Meyer, allen Mitarbeitern und Mitwirkenden für die geleistete Arbeit. Er erteilte das Wort den Herren Experten, Dr. Bühlmann aus Bern und Zentralpräsident Scheidegger, sowie Kantonalpräsident Steiner. Den interessanten, lehrreichen Ausführungen war zu entnehmen, dass, obwohl Fehler gemacht wurden, die Uebung als gelungen betrachtet werden kann. Dem Samariterverein Flamatt-Neuenegg sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Bereitstellung des Materials und die Zwischenverpflegung mit heissem Tee. H.

Frick. S.-V. Am 22. Oktober, einem etwas düsteren Herbsttag, vereinigten sich die Samaritervereine Kaisten, Eiken, Gipf-Oberfrick, Wölflinswil, Densbüren, Zeihen und Frick in Hornussen zu einer Feldübung. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Dr. H. Simonett, Frick. Folgende Uebungsannahme lag vor: Bomben fielen auf Hornussen, um die Strasse Basel—Zürich zu unterbrechen. Die Zivilbevölkerung flüchtete in den Wald und auf die Höfe Wettacker und Wolftal, wo sie bei einem zweiten Angriff erfasst wurde. Es gab viele Verwundete. Unter Fliegerdeckung begaben sich die Samariter an die betreffenden Unfallstellen, um die erste Hilfe zu leisten und die Verletzten in einen geschützten Unterkunftsraum zu bringen. Auf improvisierten und mitgebrachten Tragbahren wurden die Verletzten 1—2 km weit in die Hilfsstelle transportiert. Daselbst fand dann auch die Besprechung und Kritik der Uebung statt. Jeder Verein hatte die gleiche Aufgabe zu lösen und arbeitete für sich ohne Kontakt mit den andern Vereinen. Interessant war, festzustellen, wie die gleiche Aufgabe von jeder Sektion verschiedentlich gelöst wurde. Bei der Kritik kamen die Vergleiche besonders gut zur Geltung. Zum Schluss versammelte sich die grosse Samariterschar auf der Waldwiese. Dr. Simonett richtete treffende Worte an alle und spornte die Samariter zu fleissiger Weiterarbeit in ihren Gemeinden an.

Für Samariter-Kurse

Die zeitgemäßen schweizerischen
Lehrmittel für Anthropologie
Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper"
mit erläuterndem Textheft.
40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück
1— 5 Fr. 1.20
6—10 „ 1.10
11—20 „ 1.—
21—30 „ —.95
31 u. mehr „ —.90
Probeheft gratis.

Textband
„Unser Körper"
Ein Buch vom Bau des menschlich. Körpers und von der Arbeit seiner Organe
Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 8.—**
Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 5.—**

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74 Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckere Vogt-Schild A G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55 — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr 2.70 par an prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse Berne. Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge Imprimerie Vogt-Schild S A., Soleure. Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169